

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herab bei Passau vorüberfahren, ihr Salz dort abladen, worauf es von dort durch passauische Schifflente nach Bayern und Oesterreich, oder auf Saumrossen durch den bayerischen Wald nach Böhmen geführt wurde. Auch die Schärddinger hatten in ihrer Stadt eine Niederlage für Halleiner Salz errichtet, das Salz auf Saumrosse geladen, und dasselbe, mit Umgehung der Stadt Passau, bei Heining und Hafnerzell über die Donau nach Böhmen verführt. Da sie bei diesem Unternehmen von ihren bayerischen Herzogen unterstützt wurden, so konnte Herzog Ernst, Administrator des Bisthums Passau, nicht umhin, der Stadt Passau, welche sich über den ihren Rechten und Freiheiten durch die Schärddinger zugefügten Schaden bitter beschwerte, sich ernstlich anzunehmen. Da mehrere, auf verschiedenen Tagungen, zu München und zu Passau, gemachte Versuche, den Zwist gütlich beizulegen, fruchtlos abließen, so brauchte Herzog Ernst Gewalt, und ließ im April 1526 sechsundzwanzig mit Salz beladene Schärddinger Saumrosse sammt ihren Führern bei der Ueberfuhr von Heining auf passauischem Gebiete ohne Weiters vom Ufer weg aufgreifen und in die Festung Oberhaus abführen. Herzog Ernst's Bruder, Herzog Ludwig zu Landshut, verlangte unverzügliche Freilassung der Gefangenen sammt ihrem Hab und Gut, und als seiner Forderung nicht willfahrt wurde, griff er zu Repressalien, und verbot seinen Unterthanen, Lebensmittel den Passauern zuzuführen.

Der römische König Ferdinand, den Schärddingern wegen der Umgehung seiner Maut zu Neuburg am Inn ohnehin nicht hold, und den Ausbruch einer ernstlichen Fehde zwischen dem Administrator und dessen Brüdern, den Herzogen Wilhelm und Ludwig, befürchtend, veranstaltete eine Zusammenkunft in Linz am 7. Juni 1529, zu welcher die bayerischen Fürsten ihre Rätthe abordneten; das Resultat der Zusammenkunft scheint für die Passauer nicht sehr günstig ausgefallen zu sein.¹⁾

Bis zum Jahre 1594 blieben Schärdding und Burghausen Halleiner Salz fertigende Städte, mit dem Rechte der Niederlage und des Handels mit diesem Produkte.

Im Jahre 1550 fuhr Bischof Wolfgang von Passau, Graf von Salm-Neuburg, auf einem Schiffe Innabwärts; bei der Brücke zu Schärdding stieß das Schiff im reißenden Strome an einen Brückenpfeiler, schlug um, der Bischof fiel in das Wasser und war in der größten Gefahr zu ertrinken, wurde aber von den anwesenden Fischern und Schiffern glücklich herausgezogen und gerettet.²⁾

Im Jahre 1557 schlichtete das Landgericht Schärdding die Mauthändel; so auch 1689, 1692 und 1698.³⁾

Im Jahre 1562 war bedeutendes Hochwasser, das sich in der Woche vor Bartholomä des Jahres 1598 im riesigen Maßstabe wieder einstellte, viele Menschen und Thiere gingen zu Grunde. Im Jahre 1564 folgte nach vorausgegangenen Seuchen ein äußerst strenger Winter, der sich 1586 wiederholte. Das Jahr

1) Dr. Alexander Erhard's Geschichte der Stadt Passau, I. Theil, S. 222 & 223.

2) C. I. I. Theil, S. 240.

3) Magistrats - Archiv Schärdding.